



Freiwilliges ökologisches Jahr im Dezernat W2 Gewässergüte

Das Dezernat stellt sich und seine Aufgaben vor

Das Dezernat W2 „Gewässergüte“ in der Abteilung „Wasser“ des HLUg betreibt sieben ortsfeste Gewässergütemessstationen an den großen Flüssen Hessens und ist für das gesamte Messnetz Chemie an hessischen Fließgewässern im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG verantwortlich. Die verschiedenen Messprogramme beinhalten u.a. zeitlich unterschiedlich terminierte repräsentative Wasserprobenahmen an ca. 260 Messstellen im weitverzweigten Gewässernetz Hessens.



Das Zentrale Probenahmeteam ist integraler Bestandteil des Dezernates W2, um eine enge Abstimmung zwischen Messprogramm-Verantwortlichen und den Probennehmerinnen und Probennehmern zu ermöglichen. Neben den Fließgewässerprobenahmen führt das Dezernat W2 auch im Auftrag des Dezernats W4 „Hydrogeologie, Grundwasser“ Grundwasserprobennahmen im gesamten Bundesland Hessen durch. Außerdem übernimmt das Zentrale Probenahmeteam auch Probenahmen für das Dezernat I5 „Strahlenschutz“ der Abteilung „Immissions- und Strahlenschutz“. Letztere Probennahmen sind zwei Messprogrammen zuzuordnen:

- Überwachung der Umweltradioaktivität im Rahmen eines „Integrierten Mess- und Informationssystems“ (IMIS) sowie
- die Umgebungsüberwachung des Kernkraftwerks Biblis.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FÖJ werden bevorzugt im Zentralen Probenahmeteam des Dezernats W2 „Gewässergüte“ eingesetzt. Die Selbstständigkeit ihres Einsatzes hängt von den jeweiligen persönlichen Voraussetzungen, insbesondere von ihrer Ausbildung und den bisher erworbenen Qualifikationen ab. Voraussetzung für die Mitarbeit im Zentralen Probenahmeteam ist die Erlaubnis zum Führen eines Kraftfahrzeugs mit dem Führerschein der Klasse B. Die Arbeiten im Außendienst des Dezernats W2 erfolgen in der Regel zu zweit.

Aufgrund der unterschiedlichen Fragestellungen, der unterschiedlichen Analyseanforderungen, der verschiedenen Untersuchungsmedien und der verschiedenen Probenahmearten gestalten sich die Arbeiten im Zentralen Probenahmeteam des Dezernats W2 sehr abwechslungsreich.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FÖJ üben folgende Tätigkeiten aus:

- Führen von Dienstkraftfahrzeugen (PKW und Kleinbusse), Pflege und Wartung
- Ermitteln von Messstellen mit Hilfe geografischer Koordinaten
- Anfahren von Messstellen mit Hilfe topografischer Karten

- Probenahmen von Grund- und Oberflächenwasser; Trink-, Roh- und Quellwasser; Niederschlags-, Sicker- und Abwasser



- Probenahmen von Böden, Bewuchs, Lebens- und Futtermitteln, Sedimenten, Schlämmen und Schwebstoffen sowie Kompost
- Umgang mit Säuren, Laugen und anderen Chemikalien
- Arbeit mit Benzinmotorpumpen und Aggregaten
- Handhabung von Feldmessgeräten, Elektroden, Sensoren und Photometern
- Dokumentation der Probenahmen und Durchführung von Vor-Ort-Analysen
- Messung und Berechnung von Abflussdaten
- Korrespondenz und Terminabsprachen mit Fremdfirmen
- Proben transport und Probenübergabe an beauftragte Labors: Dezernat I5 „Strahlenschutz“ an den HLUG-Standorten Darmstadt und Kassel; Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) in Wiesbaden und Kassel; Institute for Analytical Research (IFAR) der Hochschule Fresenius, Idstein; Technologiezentrum Wasser in Karlsruhe und der Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz.
- Umgang mit MS Office-Programmen
- Führen von Terminplänen und Erstellen von Protokollen

- Dateneingabe und Auswertung
- Erstellen von Dienstanweisungen
- Erstellen geografischer Darstellungen am Computer

Die Einarbeitung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FÖJ beinhaltet folgende Ausbildungsabschnitte:

- Einweisung in das Führen der Dienstkraftfahrzeuge; Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining beim ADAC
- Sicherheitsunterweisungen im Umgang mit den eingesetzten Chemikalien
- Unterweisung im Umgang mit motorbetriebenen Geräten und Aggregaten
- Einweisung in die Arbeit mit Elektroden, Sensoren und Photometern
- Einführung in den biologischen und chemischen Gewässerkreislauf
- Teilnahme an hausinternen Aus- und Fortbildungen.